

Neues aus der Bienen-AG: Der **erste Luisenhonig** ist geerntet (:

Seit **Herbst 2025** steht auf dem Schulgelände der Luisenschule ein Bienenvolk – seit Ende April 2026 ist ein Ableger-Volk hinzugekommen.



*Die Nachwuchs-Imker:
Ein Teil der „Imker-Crew“ in
Action*

*Jochen Feuring
(Leiter der Bienen-
AG) bei der
Honigernte*



Was hat sich bisher alles getan?

Die 7 Nachwuchsimkerinnen und /-imker haben den ganzen Winter über in der Holzwerkstatt nicht nur **Theorie** (auch wichtig) eingeübt - nein, sie haben auch **Kerzen aus Bienenwachs gegossen, haben Mittelwände eingelötet und haben Rähmchen gesäubert**. Alles Arbeiten, die man in der ruhigen Zeit der Winterruhe erledigen kann/muss.

Ende Februar 2026 ging es dann langsam los: Die Natur erwachte, die Königin hat mit der Eiablage begonnen, die ersten Reinigungsflüge waren zu beobachten.

Alle Mitglieder der Imker-AG waren ungeduldig und wollten endlich raus in die Natur und am Volk und mit den Bienen arbeiten:

Ab März war bereits richtig tolles Flugwetter – eigentlich viel zu früh. Das Bienenvolk hat sich gut entwickelt, ist stetig gewachsen. Da die Königin **am Tag 2.000 Eier** legen kann, muss man die Volksstärke permanent im Blick haben – im Wonnemonat Mai beginnt die so genannte Schwarmzeit.

Also haben wir vorab einen **Ableger** gebildet – haben ca. 8.000 Bienen abgefegt und ihnen ein neues Zuhause gegeben. Mit in die Bienenkiste kam frische Brut, damit sich die Bienen selbst eine neue Königin heranzüchten konnten.

Mittlerweile (Anfang Juni) ist die neue begattete Königin bereits in ihrem vollen Element und hat mit der Eiablage begonnen, verdeckelte Brut wurde bereits gesichtet. Somit handelt es sich nun ein richtiges – wenn auch noch kleines – Bienenvolk.

Insgesamt hat die Maßnahme der Ableger-Bildung gut funktioniert – uns ist nicht bekannt, dass ein Schwarm „abgehauen“ ist.

Bienen sind **BRAUN** – nicht **GELB**! Wespen sind gelb!

Bei der Imkerei geht es ja in erster Linie auch um den **leckeren Honig**. Auch hier haben wir gute Nachrichten: Der erste Luisen-Honig ist bereits geerntet – **Mitte Mai** wurde erstmalig Honig in der Schulküche geschleudert: stolze **18 kg**.

Der Honig wurde in mehreren aufwändigen Arbeitsschritten **geseibt, gerührt bzw. gestampft** und wird demnächst **abgefüllt** und steht ab Mitte Juni für den Verkauf bereit. Das tagelange Rühren und Stampfen ist wichtig, damit der Honig eine feinkristalline und homogene Struktur erhält.

Vielleicht kann noch vor den Sommerferien ein zweites Mal Honig geerntet werden – mal sehen, wie lange die Bienen dafür benötigen bzw. wie viel Nektar sie finden.

Anmerkung: Bienen sammeln Nektar und Pollen, **keinen** Honig.

Erst wenn der Wassergehalt des Nektars von den fleißigen Bienen auf unter 20% reduziert wurde, spricht man von Honig. Am Ende des Prozesses wird der Honig in den Waben verdeckelt – die Bienen überziehen die Waben mit einem schneeweißen Wachs, welches sie mithilfe ihrer Wachsdüse ausschwitzen. Diese Wachsschicht muss dann vor dem Schleudern entfernt werden (entdeckeln).

Und? Hast Du vielleicht Interesse ab dem neuen Schuljahr?

Falls DU mal zuschauen oder gar Teil der Bienen-AG werden möchtest, so sprich bitte Herrn Feuring an (Konrektoren-Büro, R. 107) oder schreib ihm eine E-Mail oder eine Web-Untis-Nachricht. Wir – die Mitglieder der Bienen-AG – freuen uns auf DICH!

Vorher benötigen wir aber die schriftliche Zustimmung deiner Eltern.

E-Mail: jochen.feuring@schulen.kassel.de

**Leiter Imker-AG
Jochen Feuring**